

Pressemitteilung

29. Juli 2021

Impfen? Ja bitte, aber nicht so!

Wie bereits beschrieben, steht der Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen (LEB GemS SH) Impfangeboten für 12- bis 17-jährige positiv gegenüber und unterstützen diese ausdrücklich.

Dennoch drücken wir nochmals sehr deutlich unsere Ablehnung aus, dass Impfangebote auch während der Unterrichtszeit durchgeführt werden sollen. Eine Nutzung der Gebäude in der unterrichtsfreien Zeit ist hingegen problemlos.

Die Pläne werden analog zur Diskussion z.B. über eine Maskenpflicht oder Testungen erneut viel Unruhe in die Schulen bringen. Eben dies gilt es jedoch nach den Einschränkungen und Problemen der letzten 1,5 Jahre unter allen Umständen zu verhindern. Die oberste Priorität muss sein, dass die Schulen wieder ihrem regulären Auftrag nachkommen, was, pandemiebedingt lange Zeit nicht bzw. kaum möglich war.

Des Weiteren ist zu befürchten, dass es zu einer Art "Gruppenzwang" unter den Schüler:innen (SuS) führt, oder sich die Jugendlichen gegenüber Mitschüler*innen für ihre Entscheidung rechtfertigen müssen. Dies ist bei einer Impfung, also einem medizinischen Eingriff, vollkommen inakzeptabel.

Daher folgen wir auch nicht der Argumentation der Bildungsministerin, dass die Schulen lediglich der Ort der Impfung seien und es eine „nicht schulische Veranstaltung“ sei.

Für Eltern handelt es sich, bei Vorgängen die im Schulgebäude geschehen, verständlicher Weise um „die Schule“, insbesondere wenn die Durchführung während der Unterrichtszeit erfolgt.

So wird es auch nicht zu vermeiden sein, dass erneut die Schulleitungen, Lehrkräfte, aber vor allem auch Elternvertreter:innen (EV), es mit diskussionsfreudigen Eltern zu tun bekommen. Erste teils massive Auswirkungen waren bereits direkt nach der Veröffentlichung durch Fr. Prien zu spüren.

Daher richten wir unseren direkten Appell an alle Eltern die die Impfangebote oder Aktion selbst ablehnen, sich mit ihren Anliegen **nicht** an die Schulleitungen, Lehrkräfte oder EV zu wenden, sondern direkt an die Schulaufsicht bzw. das Bildungsministerium.

In höchstem Maße bedauerlich und befremdlich empfindet der LEB die Tatsache, dass entgegen der von der Ministerin persönlich gegebenen Zusage, keinerlei vorherige Absprache oder Information an die LEBs erfolgte. Bei Plänen von derartiger Brisanz wäre dies zwingend notwendig gewesen.

Für den LEB GemS SH



Thorsten Muschinski

- Vorsitzender im Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holstein
- Vorsitzender im Kreiselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Kreis Pinneberg
- Mitglied im Bundeselternrat

Vorsitzender

Thorsten Muschinski
Ansgarstr. 79a 25336 Elmshorn
0 41 21 / 276 35 73
01 79 / 56 58 135
t.muschinski@leb-gems-sh.de

Stellv. Vorsitzende

Conny Denkert
Kelters Drift 4 25746 Heide
01 62 / 32 47 450
c.denkert@leb-gems-sh.de